

Nr. 10 / Oktober 2026, Köln
#artcolognefair

NEW POSITIONS auf der ART COLOGNE 2026

Staatsminister Wolfram Weimer zu Besuch in Köln

Seit 1980 realisiert der Bundesverband Deutscher Galerien (BVDG) das Förderprogramm NEW POSITIONS in Zusammenarbeit mit der ART COLOGNE. In diesem Jahr erfährt das vom Bund geförderte Programm durch den Besuch von Kulturstatsminister Wolfram Weimer am 5. November besondere Würdigung. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) wird zur Eröffnung der Kunstmesse eine Ansprache halten und im Rahmen eines Rundgangs einige der Künstler:innen und Galerist:innen persönlich kennenlernen.

Die NEW POSITIONS auf der ART COLOGNE 2026 präsentieren 18 Förderkojen mit Arbeiten von sieben Künstlerinnen und elf Künstlern. Fast schon traditionell dominiert unter den ausgewählten Positionen die Malerei. Doch nahezu die Hälfte der Teilnehmer:innen präsentieren raumbezogene und interdisziplinäre Arbeiten. Dabei treffen die bearbeiteten Themen den Nerv der Zeit: Humorvoll ironisch, poetisch, aber auch dokumentarisch und archäologisch sezierend werden Identität und Herkunft, geopolitische Verwerfungen, gesellschaftlich zugewiesene Geschlechterrollen oder die neue Härte einer Gesellschaft, die ihren moralischen Kompass aus den Augen verliert, hinterfragt.

Die diesjährigen NEW POSITIONS nutzen ein breites Repertoire menschlichen Empfindens und Denkens für ihre künstlerische Umsetzung in den Medien der Malerei, Skulptur, Zeichnung, Collage und Installation.

In diesem Jahr liegt das Durchschnittsalter der Teilnehmer:innen bei 34 Jahren. Dabei reicht die Spanne vom jüngsten Künstler mit 24 Jahren - Pau Aguiló bei der Galerie Pelaires (Palma) - bis zum ältesten Künstler mit 45 Jahren - Patrick Walsh bei Nagel Draxler (Köln/Berlin).

Engagement von Galerien für junge Positionen von größter Bedeutung

Ziel den Förderprogramms ist es, jüngeren, exzeptionell arbeitenden Künstlerinnen und Künstlern den Einstieg in den Kunstmarkt zu ermöglichen und das Interesse der Sammlerinnen und Sammler sowie der Museen und Institutionen anzuziehen. Das Engagement der Galerien für junge, noch nicht etablierte Positionen von herausragender künstlerischer Qualität ist für die Karrieren der Künstlerinnen und Künstler von größter Bedeutung. Exemplarisch für ihren kontinuierlichen Einsatz im Rahmen der NEW POSITIONS stehen insbesondere: Eigen + Art (Berlin/Leipzig), Galerie Kleindienst (Leipzig), Christine König Galerie (Wien), Klemm's (Berlin), Galerie Christian Lethert (Köln), alexander levy (Berlin), Galerie Nagel Draxler (Köln/Berlin), Galerie Rupert Pfab (Düsseldorf) und Van Horn (Düsseldorf).



ART COLOGNE
05.11. - 08.11.2026
www.artcologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Judith Leyendecker

Telefon

+49 176 12 56 33 24

E-Mail

j.leyendecker@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeister Torsten
Burmester

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952



Jede Galerie mit zeitgenössischem Programm, die auf der ART COLOGNE ausstellt, kann sich mit einem von ihr vertretenen Künstler:in für eine Förderkoje bewerben. Aus den Vorschlägen der Galerien wählen fünf Juror:innen die überzeugendsten Positionen aus. Zur diesjährigen Jury gehörten: Elke Gruhn (Kuratorin, 2002-2024 Künstlerische und geschäftsführende Leitung Nassauischer Kunstverein Wiesbaden), Clara Meister (Kuratorin, Direktorin Sammlung Hoffmann, Berlin), Christoph Tannert (Kurator, Autor, 1992-2024 Geschäftsführer des Künstlerhaus Bethanien), Brigitte Werneburg (freie Journalistin, Autorin, ehem. Ressortleiterin Kultur Filmredakteurin und Kunstredakteurin der taz), Frank Michael Zeidler (Künstler, Mitglied in diversen Kunstgremien, u.a. Stiftung Kunstfonds, VG Bild-Kunst).

Die vom BVDG regelmäßig durchgeführten Evaluationen bestätigen den Erfolg des Förderprogramms: Mehr als 80 Prozent der geförderten Künstlerinnen und Künstler arbeiten auch nach drei bis fünf Jahren noch mit „ihrer“ Galerie zusammen. Seit 1980 konnten über 1.000 Künstlerinnen und Künstler gefördert werden.

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der ART COLOGNE finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.artcologne.de im Bereich „Presse“ oder www.artcologne.de/Bilddatenbank.

Presseinformationen finden Sie unter www.artcologne.de/Presseinformation.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

ART COLOGNE bei Facebook:

<https://www.facebook.com/artcolognefair/>

ART COLOGNE bei Instagram:

<https://www.instagram.com/artcolognefair/>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Judith Leyendecker
Public and Media Relations Manager

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland
Telefon: +49 176 1256 3324
E-Mail: j.leyendecker@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de